

## TELEKOMMUNIKATION

### Obmannwechsel im Fachverband

WIEN. Günther Singer übergibt die Führung des Fachverbands der Telekommunikations- und Rundfunkunternehmen nach mehr als 16 Jahren an Gerhard Haidvogel, den Geschäftsführer der kabelplus GmbH, dem führenden Telekommunikationsunternehmen und Multimedia-Dienstleister in Niederösterreich und im Burgenland.

Als dessen Stellvertreter im Fachverband werden in den kommenden fünf Jahren Karoline Lampert und Harald Kapper agieren.

## INTELLIGENT NETWORK

### Atos-Lösung für die A1 Telekom



© privat

WIEN. Atos wurde von der A1 Telekom Austria Group mit der Modernisierung, Standardisierung und Implementierung einer zentralisierten Mobile IN (Intelligent Network) Service-Plattform beauftragt.

„Wir werden diese neue Plattform an den A1-Standorten Österreich, Bulgarien, Slowenien, Kroatien und Serbien implementieren, die derzeit noch eine Reihe unterschiedlicher Plattformen nutzen“, erklärt Atos-Key-Account-Manager Thomas Eibl (Bild). (pj)



© AP/WIDE/SHAWN THOMAS

Telekom-Unternehmen können bzw. sollen ihr Angebot in Richtung Video-Streaming, Musik und Spiele erweitern.

# Da ist noch sehr viel drin

Eine topaktuelle Studie sieht digitale Services als neue Chance, aber auch als Risiko für heimische Telekommunikationsanbieter.

WIEN. Die Untersuchung „Next-Gen 2020: The Connected Consumer“ der Unternehmensberatung Kearney basiert auf einer Umfrage unter rund 16.000 Konsumenten in 28 Ländern.

„Durch Video-on-Demand, Connected Devices und Co. bietet sich österreichischen Unternehmen ein Wachstumspotenzial von mehr als 1,2 Mrd. Euro“, sagt Studienautor und Kearney-Partner Sören Grabowski. „Telekommunikationsunternehmen

haben nun die einmalige Gelegenheit, sich aus der Rolle des reinen Anbieters von Mobilfunk, Festnetz und PayTV zu befreien.“

#### Wachstumstreiber

Ein Wachstumsmarkt sind demnach die Dienste für Medien und Entertainment, wo sich ein Steigerungspotenzial um rund 30% zeigt. Erste Versuche, sich vom reinen Konnektivitätsanbieter zum echten Content-Produzenten zu entwickeln, sind in Ös-

terreich z.B. mit Alnow.tv zu beobachten.

Auch Connected Devices. Sprachassistenten, Fitnessstracker und Smart Home-Equipment sind vielversprechende Produkte und bieten durch Abo-Services weitere Möglichkeiten zur Umsatzsteigerung.

Und auch auf dem traditionellen Telekommunikationsmarkt für Konnektivität gibt es laut Kearney noch weiteres Potenzial zur Monetarisierung ... (pj)

## Hohes Potenzial für Nfon

Halbe Million „Seats“ als wichtiger Meilenstein.

ST. PÖLTEN. Die Nfon AG konnte ihre wiederkehrenden Umsätze in den ersten neun Monaten weiter signifikant um 24,7% auf 43,7 Mio. € steigern.

Der Gesamtumsatz stieg um 19,2% auf 49,4 Mio. €; damit ist der Anteil der wiederkehrenden Umsätze am Gesamtumsatz weiter gestiegen und liegt jetzt mit 88,4% deutlich über der für 2020 erwarteten Prognose zwi-

schen 80 und 85%. Die Anzahl der beim Kunden installierten Nebenstellen (= „Seats“) lag mit 508.265 um 17,7% über dem Vorjahresstichtag und konnte damit seit Anfang 2018 mehr als verdoppelt werden.

Das Kernprodukt Cloudya erhält 2021 eine native Integration von CTI, die mehr als 60 Anwendungen (Microsoft Outlook, SAP, Salesforce, etc.) unterstützt. (pj)



© Nfon